



ERHEBUNGEN FÜR DEN BERLINER MIETSPIEGEL 2009 BEGINNEN

10.10.2008 Fachinformation

Ab Oktober 2008 werden die Daten zur Erstellung des Berliner Mietspiegels 2009 erhoben. Mit der Erstellung des qualifizierten Mietspiegels und der Befragung ist GEWOS, Institut für Stadt-, Regional- und Wohnforschung GmbH, von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung beauftragt worden. Die Erhebungen werden zwischen Oktober 2008 und Januar 2009 stattfinden. Es ist vorgesehen, in einer repräsentativen Befragung Daten von rund 12.000 Wohnungen in Berlin zu erheben. Die Befragung wird jeweils zur Hälfte bei Mieterinnen/Mieter und Vermieterinnen/Vermieter durchgeführt. Die Befragten werden gebeten, die Erhebung zum Mietspiegel aktiv zu unterstützen. Die Datenerhebung ist in zwei Phasen unterteilt. In der ersten Phase werden in den nächsten Tagen eine Vielzahl von Haushalten angeschrieben und um die Beantwortung eines Kurzfragebogens gebeten. Es werden darin nur einige wenige Fragen gestellt, um festzustellen, welche Wohnungen für den Mietspiegel wichtig sind. In der zweiten Phase werden persönliche Interviews mit ausgewählten Haushalten geführt. Es werden Fragen zur Wohnungsausstattung, Wohnungsgröße und Miethöhe gestellt. Alle Daten werden strikt vertraulich behandelt. Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen wird durch den Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit kontrollierend begleitet. Die Befragung umfasst alle frei finanzierten Wohnungen in Alt- und Neubauten. Dazu gehören auch ehemalige Sozialwohnungen mit ausgelaufenen Bindungen, ehemalige steuerbegünstigte Wohnungen mit verbilligter Miete sowie ehemalige Wohnungen aus der einkommensorientierten Förderung. Die Arbeiten zum Berliner Mietspiegel 2009 werden begleitet durch die "Arbeitsgruppe Mietspiegel", in der neben weiteren Vertretern der Mieter- und Vermieterverbände auch der BBU mitwirkt. Der qualifizierte Mietspiegel ist eine von den Berliner Gerichten anerkannte Orientierungshilfe über ortsübliche Vergleichsmieten. Es liegt daher auch im Interesse der Wohnungsunternehmen, durch die Auskunftsbereitschaft mitzuhelfen, dass die neue Mietübersicht die tatsächlichen Verhältnisse in Berlin möglichst wiedergibt. Zur Information steht im BBU-Internet die Pressemitteilung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung zum Beginn der Mietspiegel-Erhebungen vom 1. Oktober 2008 zum Download zur Verfügung. Anlage: Pressemitteilung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung vom 1. Oktober 2008 Presseerklärung von SenStadt

Downloads

3B2EE_Presseerkl%20Beginn%20Erhebungen%2011008

162

PDF

<https://bbu.de/beitraege/erhebungen-fuer-den-berliner-mietspiegel-2009-beginnen>